

Amt der Tiroler Landesregierung
Abt. I f - Lawinenwarndienst

Lawinenwarndienst der Tiroler Landesregierung,
Lagebericht vom Sonntag, den 14. Jänner 1968, 8.30 Uhr :

Mit kräftigem Wind aus ~~West~~ West bis Nordwest bringt eine Störung Erwärmung und geringen bis mäßigen Schneefall.

Der Temperaturanstieg um 15 - 20 Grad wird mehrfach als Auslöseursache für Lawinenabgänge wirken. In den Nordalpen ist mit der größeren Schneelage noch Gefahr für die Seitentäler gegeben. In den Zentralalpen ist nur vereinzelt eine Gefährdung des Talbereiches zu erwarten. In Osttirol besteht für die Tallagen praktisch keine Gefahr.

Die akute Schneebrettgefahr erfordert bei Schitouren in allen Hangrichtungen weiterhin höchste Vorsicht.

Amt der Tiroler Landesregierung
Abt. I f - Lawinenwarndienst

Kurzfassung für Fröhnachrichten - Radio Tirol

Lagebericht des Tiroler Lawinenwarndienstes,
vom Sonntag, den 14. Jänner 1968, 7.45 Uhr :

Mit kräftigem Wind aus West bis Nordwest bringt eine Störung Erwärmung und geringen bis mäßigen Schneefall.

Der Temperaturanstieg um einige Grad wird mehrfach als Auslöseursache für Lawinenabgänge wirken. In den Nordalpen ist mit der größeren Schneelage noch Gefahr für die Seitentäler gegeben. In den Zentralalpen ist nur vereinzelt eine Gefährdung des Talbereiches zu erwarten.

Die akute Schneebrettgefahr in allen Hangrichtungen erfordert bei Schitouren weiterhin höchste Vorsicht.